

„Perzentile und Mittelwert Nettovermögen“

Definition des Indikators	Im HFCS werden Sachvermögen (z. B. Immobilien, Unternehmenseigentum, Fahrzeuge, Wertgegenstände), Finanzvermögen (Wertpapiere, Girokonten, Spareinlagen etc.) und die Verschuldung privater Haushalte erfasst. Das Bruttovermögen bezeichnet demgemäß die Summe von Sach- und Finanzvermögen. Nach Abzug der Verschuldung erhält man das Nettovermögen.
Datenbasis	HFCS (OeNB)
STAT Direktion / Abteilung	Oesterreichische Nationalbank
Letzte Überarbeitung	Oktober 2016

Relevanz

Dieser Indikator stellt einen Subindikator der Dimension „Verteilung“ dar.

Zugänglichkeit der Daten

Die EZB wird voraussichtlich ab Herbst 2016 die HFCS-Daten aller Euroraum-Länder aus der zweiten Welle für Forschungszwecke zur Verfügung stellen. Alle Informationen zur Antragstellung können direkt von der Website des Household Finance and Consumption Network der EZB abgerufen werden.

Im Zuge des HFCS in Österreich wurden zusätzlich zu den Core Variablen, die von der EZB veröffentlicht werden, auch einige Österreich-spezifische Informationen erhoben. Ein Teil dieser Variablen kann der Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Forscher, die von der EZB Zugang zu den Core-Variablen erhalten haben, können per Mail (via unten angegebenen Kontakt) diese zusätzlichen Informationen beantragen. Ein Nachweis der Vereinbarung der Nutzung der Core Variablen mit der EZB ist notwendig.

Dokumentation der Datenquellen

Nähere Informationen zum HFCS:

<https://www.hfcs.at/ueber.html>

Bericht der Oesterreichischen Nationalbank:

<https://www.hfcs.at/publikationen/dokumentation.html>